

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs oder Gemischs und des Unternehmens/Unternehmens				
1.1	Produkt Identifikation Produkt Form : Mischung Produktcode : FLOW RESIN Epoxidharz Grundierung Feuchtigkeitssperre Komponente B Produktgruppe : Epoxid-Bodenbeläge			
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen Hauptverwendungskategorie Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch Verwendung des Stoffes oder Gemisches; Verwendungen, die nicht empfohlen werden	Industrielle Nutzung Nur für den professionellen Gebrauch Bodenbelag Keine weiteren Informationen verfügbar		
1.3	Flowresin Group BV Duivendrechtsekade 62 1096 AH Amsterdam + 31(0)85 - 620 70 90 flowresin.com info@flowresin.com			
1.4	Notrufnummer: T +31 55 312 44 65 Diese Nummer ist nur während der Bürozeiten erreichbar.			
	Land	Offizielles Beratungsgremium	Die Anschrift	Notrufnummer
	NIEDERLANDE	Nationales Giftinformationszentrum. Das Universitätsklinikum Utrecht, das Nationale Giftinformationszentrum (NVIC), informiert Ärzte, Tierärzte, Apotheker und andere professionelle Leistungserbringer über die Möglichkeiten gesundheitliche Auswirkungen u Behandlungsmöglichkeiten bei Vergiftungen. Das NVIC ist Tag und Nacht sowohl telefonisch als auch über das Internet erreichbar.	Briefkasten 85500 3508GA Utrecht	+31 30 274 88 88
ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren				
2.1	Einstufung des Stoffes oder der Mischung			

(CLP): Warnung, akute Tox. 4,
Schädlich wenn es geschluckt
wird. Warnung, akute Tox. 4,
Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Gefahr, Hautkorr. 1B,
Verursacht schwere Hautverbrennungen und Augenschäden.
Gefahr, Augendame. 1, Verursacht schwere Augenschäden.
Warnung, Hautsens. 1, Kann eine allergische Hautreaktion verursachen. Aquatic
Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gesundheits- und umweltschädliche physikalisch-chemische Wirkungen: GHS05
GHS07

2.2	Kennzeichnungselemente
	<p>Symbole:</p>  <p>Achtung Gefahrenhinweise: H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Sicherheitsempfehlungen: P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P264 Nach Handhabung dieses Produkts ... gründlich waschen P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P272 Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsbereich nicht verlassen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen - KEIN Erbrechen herbeiführen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/.....P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen/ duschen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, wenn möglich; weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen. P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P405 Laden verschlossen. P501 Produkt/Behälter vorschriftsmäßig handhaben. Sonderregelungen: Keine Enthält Benzylalkohol 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin m-Phenylenbis(methylamin)bisphenol A Sonderbestimmungen gemäß Anhang XVII von REACH und nachfolgenden Änderungen: Keine</p>
2.3	Andere Gefahren
	<p>vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine Sonstige Risiken: Keine weiteren Risiken</p>
ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	
3.1	Staub
	Gilt nicht

3.2		Gemisch aus gefährlichen und ungefährlichen Stoffen			
	Name	Produkt Identifikation	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
	Benzylalkohol	Indexnummer: 603-057-00-5 CAS: 100-51-6 EG: 202-859-9	25-50	3.1/4/Oral Acute Tox.4 H302 3.1/4/Inhal Acute Tox.4 H332 3.1/4/Orale akute Tox. 4 H302 3.4.2/1 Hautsens. 1 H317 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412	
	3-Aminomethyl-3,5,5-Trimethylcyclohexylamin	Indexnummer: 612-067-00-9 CAS: 2855-13-2 EG: 220-666-8 REACH Nein.: 01- 2119514687 -32	25-50	3.2/1B Hautkorr. 1B H314 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312 3.1/4/Orale akute Tox. 4 H302 3.4.2/1 Hautsens. 1 H317 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412	
	m-Phenylen Bis(methylamin)	CAS: 1477-55-0 EG: 216-032-5 H332 REACH-Nr.: 01- 2119480150 -50	25-50	3.1/4/Akute Inhalationstox. 4 3.1/4/Orale akute Tox. 4 H302 3.2/1B Hautkorr. 1B H314 3.4.2/1-1A-1B Hautsens. 1,1A,1B H317 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412	
	Fettsäuren, Tallöl, Reaktionsprodukte mit Tapa	CAS: 68155-17-9 3.3 EG: 268-945-3	10-30	3.3/2 Augenreiz. 2 H319	
	Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, Oligomere Reaktion Produkte mit Teta	CAS: 68082-29-1 EG: 500-191-5	10-30	3.3/2 Augenreiz. 2 H319 3.2/2 Hautreizung. 2 H315 3.4.2/1-1A-1B Hautsens. 1, 1A,1B H317 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H41	
	m-Phenylen Bis(methylamin)	CAS: 1477-55-0 EG: 216-032-5 REACH-Nr.: 2119480150 -50	5-10	3.1/4/Akute Inhalationstox. 4 H332 3.1/4/Orale akute Tox. 4 H302 3.2/1B Hautkorr. 1B H314 3.4.2/1-1A-1B Hautsens. 1, 1A,1B H317 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H41	
	Bisphenol A	CAS: 80-05-7 3. EG: 201-245-8 3 REACH-Nr.: 01-2119529244-43	2-5	3.7/2 Repr. 2H361f 3.3/1 Augenschaden. 1 H318 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411 3.4.2/1 Hautsens. 1 H317 3,8/3 STOT SE 3 H335	
	N,N-Dimethyl-1,3-Diaminopropan	CAS: 109-55-7 EG: 203-680-9 REACH-Nr.: 01- 2119486842 -27	2-5	3.2/1B Hautkorr. 1B H314 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312 3.1/4/Orale akute Tox. 4 H302 3.4.2/1 Hautsens. 1 H317 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412	
	2,4,6-Tri(dimethyl Aminomethyl)phenol	CAS: 90-72-2 EG: 202-013-9 REACH-Nr.: 01- 2119560597 -27	2-5	3.2/1B Hautkorr. 1B H314 3.4.2/1B Hautsens. 1B H317 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412	
	Triethylentetramin	CAS: 90640-67-8 EG: 292-588-2 REACH-Nr.:	0,2-0,5	3.2/1B Hautkorr. 1B H314 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312	

			01- 2119487919 -13		3.1/4/Orale akute Tox. 4 H302 3.4.2/1 Hautsens. 1 H317 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412
		1,11-Diamino-3,6,9-Triazaundecan; Tetraethylenpentami nein	Indexnummer: 612-060-00- CAS: 90640-66-7 3 EG: 292-587-7 REACH-Nr.: 01- 2119487290 -37	0,2-0,5	3.2/1B Hautkorr. 1B H314 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312 3.1/4/Orale akute Tox. 4 H302 3.4.2/1 Hautsens. 1 H317 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412
Vollständiger Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16					
Teil 4: Ersthilfemaßnahmen					
	4.1	Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen			
		<p>Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).</p> <p>Nach Hautkontakt: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. KONSULTIEREN SIE SOFORT EINEN ARZT. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und sicher entsorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt ausreichend lange mit Wasser spülen, Augenlider geöffnet halten, dann sofort Augenarzt aufsuchen. Schützen Sie das unverletzte Auge. Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen, nichts zu essen oder zu trinken geben.</p> <p>Nach Einatmen: Bei unregelmäßiger oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung einleiten. Bei Einatmen sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.</p>			
	4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen			
		Nein			
	4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und erforderliche Spezialbehandlungen			
		Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Gebrauchsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Behandlung: keine			
ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung					
	5.1	Löschmittel			
		Geeignete Löschmittel : Schaum. AFFF. Zerstäubtes Wasser. Ungeeignete Löschmittel : keine			
	5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren			
		Die durch die Explosion oder Verbrennung entstehenden Gase nicht einatmen. Die Verbrennung erzeugt starken Rauch			
	5.3	Beratung für Feuerwehrlaute			
		<p>Brandschutzmaßnahmen : Keine offenen Flammen, Funken oder Rauchen. Anweisungen zur Brandbekämpfung : Brandbereich nicht ohne geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz, betreten. Schutz bei der Brandbekämpfung : Ungeschützte Behälter mit Wassersprühstrahl oder Nebel kühlen.</p> <p>Sonstige Angaben : Bei der Bekämpfung von Chemikalienbränden äußerste Vorsicht walten lassen. Sammeln Sie das für den Brand verwendete kontaminierte Löschwasser getrennt. Nicht in die Kanalisation einleiten. Die unbeschädigten Behälter, sofern dies gefahrlos möglich ist,</p>			

		sich aus dem Gefahrenbereich entfernen.
ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffs oder Gemischs		
6.1		Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen
		Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz tragen. Für gute Belüftung sorgen. Geeignetes Atemschutzgerät verwenden. Bitte beachten Sie die Schutzmaßnahmen gemäß den Punkten 7 und 8.
6.11		Für andere Personen als die Rettungsdienste
		Schutzausrüstung : Putzpersonal mit entsprechendem Schutz ausstatten. Notfallmaßnahmen : Zuschauer fernhalten.
6.12		Für den Rettungsdienst
		zusätzliche Informationen verfügbar
6.2		Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen
		Eindringen in den Untergrund/Untergrund verhindern. Abfluss in Oberflächengewässer oder Kanalisation verhindern. Kontaminiertes Spülwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder Eindringen in Gewässer, Erdreich oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Geeignetes Material zum Auffangen: saugfähiges Material, organisch, Sand.
6.3		Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
6.3		Zur Eindämmung: Verwenden Sie geeignete Abfallbehälter. Reinigungsmethoden: Verschüttetes Produkt so schnell wie möglich mit einem absorbierenden Produkt aufnehmen. Mit viel Wasser abspülen
6.4		Verweis auf andere Abschnitte
		Zur Abfallentsorgung nach der Reinigung siehe Abschnitt 13. Siehe Abschnitt 8 zur Verwendung persönlicher Schutzausrüstung.
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung		
7.1		Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Umgang mit dem Stoff oder Gemisch
		Kontakt mit Haut und Augen, Einatmen von Dämpfen und Nebeln vermeiden. Verwenden Sie das lokale Belüftungssystem. Leere Behälter erst nach Reinigung verwenden. Bevor Sie mit dem Umfüllen fortfahren, überprüfen Sie, dass sich keine Rückstände von nicht kompatibelem Material in den Behältern befinden. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung, bevor Sie Essbereiche betreten. Während der Arbeit nicht essen oder trinken. Für die Empfehlung wird auch auf Absatz 8 verwiesen Schutzvorrichtungen
7.2		Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
		Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Unverträgliche Substanzen: Keine besonderen. Siehe auch nachstehenden Abschnitt 10. Hinweise für die Räume Gut belüftete Räume.
7.3		Spezifische Endverwendung
		B-Komponenten-Beschichtung
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen		
8.1		Regelparameter

	<p>Benzylalkohol - CAS: 100-51-6 TLV TWA - 10 ppm 45 45 mg/m³ m-Phenylbis(methylamin) - CAS: 1477-55-0 ACGIH - STE: C 0,1 mg/m³ - Hinweise: Haut - Auge , Haut und GI irr Bisphenol A - CAS: 80-05-7 UE - LTE(8h): 10 mg/m³ - Hinweise: inhalierbares Aerosol Fettschrift: Indikative Arbeitsplatzgrenzwerte [2,3] und Grenzwert Werte für berufliche Exposition [4] (Referenzen siehe Literaturverzeichnis) DNEL Expositionsgrenzwerte Benzylalkohol - CAS: 100-51-6 Verbraucher: 25 mg/kg - Exposition: Mensch Oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Wirkungen Verbraucher: 5 mg/kg - Exposition: Mensch Oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Wirkungen Gewerblich: 47 mg/kg - Exposition: Mensch Dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Wirkungen Gewerblich: 9,5 mg/kg - Exposition: Mensch Dermal - Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol - CAS: 90-72-2 Gewerblich: 0,2 mg/kg - Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen - Anmerkungen: Reizung / Ätzwirkung (Auge und Haut) Gewerblich : 0,00031 mg/l - Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen - Bemerkungen: Reizung (Atemwege) Triethylentetramin - CAS: 90640-67-8 Gewerblich: 5,38 mg/l - Exposition: Mensch Einatmen - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Wirkung Gewerblich: 0,57 mg/kg - Exposition: Mensch Dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Wirkung Verbraucher: 20 mg/kg - Exposition: Mensch Oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Wirkung Verbraucher: 8 mg/kg - Exposition: Mensch Dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Wirkung Verbraucher: 1,6 mg/l - Exposition: Mensch Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Wirkung 1,11-Diamino -3,6,9-Triazaundecan; Tetraethylenpentamin - CAS: 90640-66-7 Verbraucher: 10 mg/kg - Exposition: Mensch dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Wirkungen Gewerblich: 0,74 mg/kg - Verbraucher: 0,32 mg/kg - Exposition: Mensch dermal - Häufigkeit: lang Begriff, - Exposition: Mensch Oral - Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkung Gewerblich: 0,00129 mg/l - Verbraucher: 0,00038 mg/l - Exposition: Mensch Inhalation - Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkung PNEC Expositionsgrenzwerte Benzylalkohol - CAS: 100-51-6 Zweck: Boden (landwirtschaftlich) - Wert: 0,456 mg/kg Ziel: Süßwassersedimente - Wert: 5,27 mg/kg Ziel: Meerwassersedimente - Wert: 0,527 mg/kg Ziel: Meerwasser - Wert: 0,1 mg/l Ziel: Süßwasser - Wert: 1 mg/ l 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2 Ziel: Süßwasser - Wert: 0,06 mg/l Ziel: Meerwasser - Wert: 0,006 mg/l Ziel: Süßwassersedimente - Wert: 5,784 mg/kg Ziel: Meerwassersedimente - Wert: 0,578 mg/kg Ziel: Boden (landwirtschaftlich) - Wert: 1,121 mg/kg 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol - CAS: 90-72-2 Ziel: Süßwasser - Wert: 0,084 mg/l Ziel: Meerwasser - Wert: 0,0084 mg/l Triethylentetramin - CAS: 90640- 67-8 Ziel: Meerwassersedimente - Wert: 0,123 mg/kg Ziel: Süßwassersedimente - Wert: 2,08 mg/kg Target: Mikroorganismen in Kläranlage - Wert: 8 mg/l 1,11-Diamino-3,6,9-Triazaundecan; Tetraethylenpentamin - CAS: 90640-66-7 Ziel: Süßwasser - Wert: 0,00068 mg/l Ziel: Meerwasser - Wert: 0,00068 mg/l Ziel: Süßwassersedimente - Wert: 3,34 mg/kg Ziel: Meerwassersedimente - Wert : 0,343 mg/kg Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0,683 mg/kg</p>
8.2	Expositionskontrollen
	Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung

	<p>Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Geeignete Schutzkleidung, Handschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Von Speisen und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. ·</p> <p>Atemschutz Nicht erforderlich. Während der Verarbeitung für ausreichende Belüftung sorgen. ·</p> <p>Handschutz Verwenden Sie Handschuhe aus stabilem Material (z. B. Nitril) - ggf. mit Strickrücken zur Verbesserung des Tragekomforts (EN 374) Handschuhe sollten bei starker Verschmutzung sofort ausgezogen werden, für max. Verwenden Sie zur Reinigung der Haut nur Wasser und milde Seifen oder pH-neutrale Hautreinigungsmittel. Keine Lösungsmittel verwenden. ·</p> <p>Handschuhmaterial Butylkautschuk Nitrilkautschuk Empfohlene Materialstärke : $\geq 0,5$ mm · Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Die genaue Durchbruchzeit ist beim Handschuhhersteller zu erfahren; merken Sie sich. Mindestens 480 Minuten. · Augen-/Gesichtsschutz Dicht schließende Schutzbrille Augen-Gesichtsschutz (EN 166) Körperschutz: Arbeitskleidung (lange Hose, lange Ärmel). Vermeiden Sie unbedeckte Haut, auch bei heißem Wetter. Tragen Sie beim Mischen eine Schutzschürze. Wenn das Rührgefäß beim Mischen zwischen den Beinen eingeklemmt wird, flüssigkeitsdichte Schutz Hose tragen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Kontaminierte oder beschädigte Handschuhe und kontaminierte Kleidung sofort wechseln und die Haut sofort waschen</p>
--	--

Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften

	9.1	Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
		<p>Aggregatzustand : Flüssigkeit Farbe : transparent / gelblich Geruch : charakteristisch. Ammoniak Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar pH-Wert : Keine Daten verfügbar</p> <p>Relative Verdunstungsrate (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar Siedepunkt : Keine Daten verfügbar Flammpunkt : Keine Daten verfügbar Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Nicht entzündlich</p> <p>Dampfdruck : Keine Daten verfügbar Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar Relative Dichte : 1,09 g/cm³ Löslichkeit : Keine Daten verfügbar Log Pow : Keine Daten verfügbar Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar</p>
	9.2	Andere Informationen
		Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

	10.1	Reaktivität
--	-------------	-------------

		Keine weiteren Informationen verfügbar
10.2	Chemische Stabilität	
		Nicht etabliert.
10.3	Mögliche gefährliche Reaktionen	
		In Kontakt mit unedlen Metallen (Alkali- und Erdalkalimetallen), starken Reduktionsmitteln können entzündliche Gase entstehen. In Kontakt mit oxidierenden Mineralsäuren, organischen Halogenstoffen, organischen Peroxiden und Hydroperoxiden, stark oxidierenden Stoffen können giftige Gase entstehen. Es kann sich bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln entzünden.
10.4	zu vermeidende Umstände	
		Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
10.5	Inkompatible Materialien	
		starke Säuren. Starke Laugen
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte rauchen.	
		Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben		
11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
		<p>Toxikologische Angaben zur Zubereitung NA Toxikologische Angaben zu den Hauptbestandteilen der Zubereitung</p> <p>11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen Toxikologische Angaben zum Präparat NA Toxikologische Angaben zu den Hauptbestandteilen des Präparats LD50 - Expositionsweg: Oral > 16000 mg/kg - Anmerkungen: bw Benzylalkohol - CAS: 100- 51-6 a) Akute Toxizität: Test: LD50 - Expositionsweg: Oral - Spezies: Ratte = 1620 mg/kg Test : LC50 - Expositionsweg: Einatmen - Spezies: Ratte > 4178 mg/m³ - Dauer: 4 h b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Test: Reizt die Haut Negativ c) schwere Augenschädigung/-reizung: Test: Reizt die Augen Positiv e) Keimzell-Mutagenität: Test: Mutagenese Positiv - Quelle: OECD 476 in vitro Test: Mutagenese Negativ - Quelle:OECD 474 g) Reproduktionstoxizität;; Test: Reproduktionstoxizität - Expositionsweg: Oral - Spezies: Maus Positiv 750 mg/kg - Anmerkungen: 192h Test: Reproduktionstoxizität - Expositionsweg: Oral - Spezies: Maus Negativ 550 mg /kg - Anmerkungen: 240h 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2 a) akute Toxizität: Test: LD50 - Expositionsweg: Oral - Spezies: Ratte = 1030 mg/kg b) Verätzung der Haut / -Reizung: Test: Ätzend für die Haut - Expositionsweg: Haut - Spezies: Kaninchen Positiv Test: Ätzend für die Augen - Spezies: Kaninchen Positiv Zellmutagenität: Test: Mutagenese Negativ f) Karzinogenität: Test:Karzinogenität Negativ (g) Reproduktionstoxizität;</p> <p>Test: Reproduktionstoxizität Negativ m-Phenylenbis(methylamin) - CAS: 1477-55-0 a) Akute Toxizität: Test: LD50 - Expositionsweg: Oral - Spezies: Ratte = 930 mg/kg Test: LD50 - Expositionsweg : Dermal - Spezies: Kaninchen > 3100 mg/kg Test: LC50 - Expositionsweg: Einatmen - Spezies: Ratte = 1,34 mg/l - Dauer: 4 Std. b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Test: Ätzend für die Haut Positiv c) ernstes Auge Schädigung/Reizung: Test: Ätzend für die Augen Positiv e) Keimzell-Mutagenität: Test: Mutagenese Negativ f) Karzinogenität: Test: Karzinogenität Negativ Bisphenol A - CAS: 80-05-7 a) Akute Toxizität: Test: LD50 - Expositionsweg: Oral - Spezies: Ratte = 4100 mg/kg - Anmerkungen: Ratto maschio Test: LD50 - Route of Exposition: Oral - Spezies: Ratte = 3300 mg/kg - Anmerkungen: Ratto feminine Test: LC50 - Spezies: Kaninchen = 3000 mg/kg b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Test: Reizt die Haut Positiv c) schwere Augenschädigung/-reizung: Test: Reizt die Augen Positiv d) Sensibilisierung der Atemwege oder Haut: Test: Reizt die Atemwege -</p>

	<p>Expositionsweg: Einatmen Positiv N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan - CAS: 109-55-7 a) Akute Toxizität: Test: LD50 - Expositionsweg: Oral - Spezies: Ratte = 922 mg/kg Test: LC50 - Expositionsweg: Einatmen - Spezies: Ratte > 4,31 mg/l - Dauer: 4h 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol - CAS: 90-72-2 a) akute Toxizität: Test: LD50 - Expositionsweg : Oral - Spezies: Ratte = 1200 mg/kg Test: LD50 - Expositionsweg: Dermal - Spezies: Kaninchen = 1280 mg/kg Test: LC50 - Expositionsweg: Einatmen - Spezies: Ratte > 0,5 mg/l - Dauer: 1h b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Test: Reizt die Haut Positiv c) Schwere Augenschädigung/-reizung: Test: Reizt die Augen Positiv Triethylentetramin - CAS: 90640-67-8 a) Akute Toxizität: Test: LD50 - Expositionsweg: Oral - Spezies: Ratte = 1716 mg/kg - Quelle: OCDE 401 Test: LD50 - Expositionsweg: Dermal - Spezies: Kaninchen = 1465 mg/kg - Quelle: OCDE 402 b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Test: Ätzend für die Haut - Spezies: Kaninchen positiv - Quelle:OCDE 404 c) Schwere Augenschädigung/-reizung: Test: Ätzend für die Augen - Spezies: Kaninchen Positiv - Quelle: OCDE 405 d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Test: Hautsensibilisierung Positiv - Quelle: OCDE 406 f) Karzinogenität : Test: Karzinogenität - Spezies: Maus Negativ - Quelle: OCDE 451 g) Reproduktionstoxizität:; Test: Reproduktionstoxizität - Spezies: Ratte Negativ - Quelle: OCDE 414 1,11-Diamino-3,6,9-Triazaundecan; Tetraethylenpentamin - CAS: 90640-66-7 a) Akute Toxizität: Test: LD50 - Expositionsweg: Oral - Spezies: Ratte = 3250 mg/kg Test: LD50 - Expositionsweg: Dermal - Spezies: Kaninchen > 1000 mg/kg b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Test: Hautsensibilisierung - Spezies: Kaninchen Positiv</p> <p>Sofern nicht anders angegeben, sind die gemäß Verordnung 453/2010/EG erforderlichen Informationen als N/A zu betrachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) akute Toxizität; b) Hautverätzung/-reizung; c) schwere Augenschädigung/-reizung; d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut; e) Keimzellmutagenität; f) Karzinogenität; g) Reproduktionstoxizität; h) STOT-Einzelexposition; i) STOT-wiederholte Exposition; j) Aspirationsgefahr.
--	--

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1	Toxizität
	<p>Übernehmen Sie gute Arbeitspraktiken, damit das Produkt nicht in die Umwelt freigesetzt wird. EPAMINE PC 102 a) Akute aquatische Toxizität: = - Bemerkungen: WGK: 2 Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, oligomere Reaktionsprodukte mit Teta - CAS: 68082-29-1 a) Akute aquatische Toxizität : Endpunkt: LC50 - Spezies : Fisch = 1-10 mg/l - Dauer h: 96 Endpunkt: LC50 = 120 mg/l - Anmerkungen: Benzylalkohol-Mikroorganismen - CAS: 100- 51-6 a) Akute aquatische Toxizität Umwelt: Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 230 mg/l - Dauer h: 48 Spezies: Alge = 700 mg/l - Dauer h: 72 Endpunkt: LC50 - Spezies: Fisch = 460 mg/l - Dauer h: 96 c) Toxizität gegenüber Bakterien: Endpunkt: EC50 = 390 mg/l - Dauer h: 24 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2 a) Aquatic Acute Hazard: Endpunkt: LC50 - Typen:</p> <p>203) Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 4,7 mg/l - Bemerkungen: (OECD 211) Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 10,5 mg/l - Dauer h: 72 - Bemerkungen: (OECD 201) Bisphenol A - CAS: 80-05-7 a) Akute aquatische Toxizität: Endpunkt: LC50 - Spezies: Fisch = 4,7 mg/l - Bemerkungen: Pimephales promelas Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia = 10,2</p>

	<p>11-Diamino-3,6,9-triazaundecan; Tetraethylenpentamin - CAS: 90640-66-7 a) Aquatic Acute Hazard: Endpunkt: LC50 - Spezies: Fisch > 100 mg/l - Dauer h: 96 - Bemerkungen: Poecilia reticulata Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 14 mg /l - Dauer h: 48 Endpunkt: EC50</p> <p>- Spezies: Algen > 2,1 mg/l - Dauer h: 72 - Bemerkungen: Grünalgen</p>
12.2	<p>Persistenz und Abbaubarkeit</p> <p>Keine Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, oligomere Reaktionsprodukte mit Teta - CAS: 68082-29-1 Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar - Test: NA - Dauer: NA - %: NA - Bemerkungen: NA Benzylalkohol - CAS: 100-51-6 Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: NA - Dauer: NA - %: NA - Bemerkungen: NA 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2 Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar - Test: NA - Dauer: NA - %: NA - Bemerkungen: NA Triethylentetramin - CAS: 90640-67-8 Biologische Abbaubarkeit: Nicht leicht abbaubar - Test: NA - Dauer: NA - %: NA - Anmerkungen: NA 1,11-Diamino-3,6,9-triazaundecan; Tetraethylenpentamin - CAS: 90640-66-7 Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar - Test: NA - Dauer: NA - %: NA - Kommentare: NA</p>
12.3	<p>Bioakkumulation:</p> <p>Benzylalkohol - CAS: 100-51-6 Bioakkumulationspotenzial: Bioakkumulativ - Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 1,37 - Dauer: NA - Anmerkungen: NA 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2 Bioakkumulation : Nicht bioakkumulierbar - Test: NANA - Dauer: NA - Anmerkungen: NA 1,11-Diamino-3,6,9-Triazaundecan; Tetraethylenpentamin - CAS: 90640-66-7 Bioakkumulation: Nicht bioakkumulierbar - Test: NANA - Dauer: NA - Anmerkungen: NA</p>
12.4	<p>Mobilität im Boden</p> <p>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2 Mobilität im Boden: Nicht mobil - Test: NANA - Dauer: NA - Anmerkungen: NA 1,11-Diamino-3,6,9- triazaundecane ; Tetraethylenpentamin - CAS: 90640-66-7 Mobilität im Boden: Nicht mobil - Test: NANA - Dauer: NA - Anmerkungen: NA</p>
12.5	<p>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</p> <p>Keine weiteren Informationen verfügbar</p>
12.6	<p>Andere schädliche Wirkungen</p> <p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p>
12.7	<p>Andere schädliche Wirkungen</p> <p>Hinweis: Schädlich für Fische. · Weitere ökologische Hinweise: · Allgemeine Hinweise: Schädlich für Wasserorganismen Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Waterbezwaarlijkheid (NL): A(3) schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben</p>
<p>ABSCHNITT 13 Entsorgungsanweisungen</p>	
13.1	<p>Abfallbehandlungsmethoden</p>

		Empfehlungen zur Abfallentsorgung: Auf sichere Weise gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden
ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport		
		Landtransport (ADR/RID/GGVSEB)
	14.1	UN-Nummer
		ADR-UN-Nummer: 2735 IATA-UN-Nummer: 2735 IMDG-UN-Nummer: 2735
	14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
		ADR-Versandbezeichnung: ÄTZENDE FLÜSSIGKEIT, NAO (m-Phenylenbis(methylamin), 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin) IATA-Versandbezeichnung: ÄTZENDE FLÜSSIGKEIT, NAO (m-Phenylenbis(methylamin), 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin) IMDG-Versandbezeichnung: CORROSIVE LIQUID, NAO (m-Phenylenbis(methylamin), 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)
	14.3	Transportgefahrenklassen:
		ADR-Klasse: 8 ADR - Gefahrenidentifikationsnummer: 80 IATA-Klasse: 8 IATA-Label: 8 IMDG-Klasse: 8 IMDG-Klasse: 8
	14.4	Verpackungsgruppe:
		ADR-Verpackungsgruppe: II IATA-Verpackungsgruppe: II IMDG-Verpackungsgruppe: II
	14.5	Umweltgefahren:
		ADR-Umweltschadstoff: Nein IMDG-Meeresschadstoff: Nein
	14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer:
		ADR-Nebengefahren: - ADR-SP: 274 ADR-Tunnelbeschränkungscode: (E) IATA-Passagierflugzeug: 851 IATA-Nebengefahren: - IATA-Frachtflugzeug: 855 IATA-SP: A3 A803 IATA-ERG: 8L IMDG -EmS : FA , SB IMDG-Nebengefahren: - IMDG-Lagerungskategorie: Kategorie A IMDG-Lagerungshinweise: "Getrennt von" Säuren.
	14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code
		Gilt nicht
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften		
	15.1	Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften und Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
		Richtlinie 98/24/EC (Risiken im Zusammenhang mit Chemikalien bei der Arbeit) Dir. Verordnung (EG) Nr. 2000/39/EG (Arbeitsplatzgrenzwerte) 1907/2006 (REACH) Verordnung (EG) n. 1272/2008 (CLP) Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) 790/2009 (ATP 1 CLP) und (EU) n. 758/2013 Verordnung (EU) 2015/830 Verordnung (EU) n. 286/2011 (ATP 2 CLP) Verordnung (EU) n. 618/2012 (ATP 3 CLP) Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (ATP 3 CLP) 487/2013 (ATP 4 CLP)

	<p>Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (ATP 5 CLP) Verordnung (EU) n. a. 605/2014 (ATP 6 CLP) Beschränkungen in Bezug auf das Produkt oder die enthaltenen Stoffe gemäß Anhang XVII der Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH) und nachfolgende Änderungen: Beschränkungen in Bezug auf das Produkt: Beschränkung 3 Beschränkungen in Bezug auf die darin enthaltenen Stoffe enthält: Keine Einschränkungen. Gegebenenfalls auf folgende Verordnungen verweisen: Richtlinie 2012/18/EY (Seveso III) Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien). Richtlinie 2004/42/EG (VOC-Richtlinie) Bestimmungen zur EU-Richtlinie 2012/18 (Seveso III): Kategorie Seveso III gemäß Anhang 1, Teil 1 NA.</p>
15.2	Sicherheitsbeurteilung der Chemiestoffe
	Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben	
	<p>Änderungshinweise: Revision: *.</p> <p>Datenquellen: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.</p>
	<p>Vollständiger Wortlaut der abgekürzten H-Sätze</p> <p>Relevante H-Sätze aus Kapitel 3</p> <p>H319 Verursacht schwere Augenreizung. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H335 Kann die Atemwege reizen. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar</p>
	<p>Andere Informationen :</p> <p># REACH-Erklärung: Alle Angaben basieren auf aktuellem Wissensstand. Die Übereinstimmung der Daten in diesem Sicherheitsdatenblatt mit den im Stoffsicherheitsbericht angegebenen Daten wurde in dem zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren Umfang berücksichtigt (siehe Versionsnummer und Überarbeitungsdatum).</p> <p>HAFTUNGS AUSSCHLUSS</p> <p>Die Informationen in diesem Datenblatt stammen aus Quellen, die als zuverlässig erachtet werden. Die Angaben erfolgen jedoch ohne jegliche Gewährleistung - direkt implizit - bezüglich Korrektheit. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Veredelung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und Kontrolle und können sich unserer Kenntnis entziehen. Aus diesen und anderen Gründen übernehmen wir keine Haftung, lehnen jedoch ausdrücklich die Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten ab, die in irgendeiner Weise aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Veredelung und Entsorgung des Produkts entstehen können. .</p> <p>Abkürzungen und Akronyme: RID: Règlement International Concernant le Transport des Marchandises Dangereuses Par Chemin de Fer (Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter).</p>

Schiene)

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises gefährlicheuses par route
(Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transportation Association

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien EINECS:
Europäisches Verzeichnis vorhandener kommerzieller chemischer Substanzen

ELINCS: Europäische Liste notifizierter chemischer Substanzen

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society) LC50:

Tödliche Konzentration, 50 Prozent

LD50: Tödliche Dosis, 50 Prozent

PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch vPvB: sehr
persistent und sehr bioakkumulierbar Acute Tox. 4: Akute
Toxizität - Kategorie 4 Skin Corr.

1B: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Kategorie

1B Hautreiz. 2: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Kategorie 2 Eye

Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 1

Skin Sens. 1:

Hautsensibilisierung - Kategorie 1 Repr. 2:

Reproduktionstoxizität - Kategorie 2 STOT SE 3:

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition - Kategorie 3

Aquatic Chronic 2:

Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 2 Aquatic

Chronic 3:

Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3